



**SPICE.**

**MOGELPACKUNG**

**LAVA RED. BONZAI.  
JAMAICAN GOLD. MAYA..**

**sauberdrauf!**

[mindzone.info](http://mindzone.info)

**ANONYM & KOSTENLOS: BERATUNG.MINDZONE.INFO**



# SPICE UND CO.

## KRÄUTERMISCHUNGEN (SPICE UND CO.)

Bei Kräutermischungen handelt es sich um eine Zusammensetzung unterschiedlicher pflanzlicher und synthetischer Bestandteile. Jedoch sind in den seltensten Fällen in den Kräutermixturen tatsächlich die Inhaltsstoffe enthalten, die auf der Verpackung angegeben sind. Meist werden die Produkte zweckentfremdet als „Kräutermischung zur Raumluftaromatisierung“ angeboten. Trotz des Warnhinweises auf der Verpackung „nicht zum menschlichen Konsum geeignet!“ werden sie zu Rauschzwecken geraucht.

Mittlerweile kommen immer mehr Kräutermischungen auf den Markt. Wird ein Hauptwirkstoff dem BtMG unterstellt, taucht innerhalb kurzer Zeit ein neues Produkt mit anderen Wirkstoffen auf, um gesetzliche Verbote zu umgehen.

Über die Legalität der Kräutermixturen lässt sich keine einheitliche Aussage machen. Manche der Inhaltsstoffe sind bereits im BtMG aufgeführt, andere wiederum noch nicht.

**Generell gilt: ein legaler Status sagt nichts über die Gefährlichkeit eines Produkts aus!**

### WIRKUNG

Die Wirkung ist dem Cannabis-Rausch sehr ähnlich. Allerdings wird die Rauschwirkung oftmals als belastend und anstrengend beschrieben. Es kann zu starken Beeinträchtigungen kommen, die oft noch am Folgetag zu spüren sind. Daher ist das Führen von Fahrzeugen oder Maschinen während und nach dem Rausch erheblich eingeschränkt.

Zu den Nebenwirkungen zählen Kreislaufbeschwerden, Mundtrockenheit, Schweißausbrüche, unerwünschte Halluzinationen, Panikattacken, Herzrasen und Herzrhythmusstörungen bis hin zur Bewusstlosigkeit. Die Nachwirkungen können bis zu einigen Tagen anhalten, z.B. Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörungen, Wahrnehmungsstörungen, Taubheitsgefühlen in den Fingern, starke Kopfschmerzen. Bei einigen Konsumenten sind nach dem Konsum von Kräutermischungen bereits schwere Vergiftungen aufgetreten, die notfallmedizinisch behandelt werden mussten.

### RISIKEN

Chemische Analysen haben ergeben, dass die Rauschwirkung diverser Kräutermixturen nicht durch die auf der Packung angegebenen Kräuter hervorgerufen wird, sondern durch die Beimengung synthetischer Cannabinoide. Die hohe Wirksamkeit der synthetischen Cannabinoide (ca. viermal so stark wie der Cannabis-Wirkstoff THC) sowie die schwankende Wirkstoffkonzentration der Inhaltsstoffe bergen das Risiko von Überdosierungen und unkalkulierbaren Wechselwirkungen. Nicht selten verändern die Hersteller im Zeitverlauf die Rezepturen, so dass man bei wiederholtem Konsum eines bestimmten Produkts nicht mit der gewohnten Wirkung rechnen kann.

**Es gibt für diese Kräutermischungen keinerlei Qualitätskontrollen!**

Das Rauchen von Kräutermischungen – selbst ohne enthaltene Chemikalien – kann ebenso gesundheitsschädlich sein, wie das Rauchen von Tabak-Zigaretten, da beim Abrennen von Rauchwaren aller Art giftige Zersetzungsprodukte entstehen. Hinzu kommt, dass die Langzeitrisiken der synthetischen Wirkstoffe bislang noch völlig unerforscht sind.

Wer Kräutermischungen raucht, macht sich im Prinzip zum Versuchskaninchen.

**Vom Konsum von Kräutermischungen raten wir dringend ab!**

WEITERE INFOS:

**SPICE.MINDZONE.INFO**

FRAGEN ODER PROBLEME? BERATUNG.MINDZONE.INFO